

erkannt zu haben, daß in der ätzen-
den Berliner Luft eine wirkliche Neu-
geburt des deutschen Theaters nicht
entstehen könne, und setzten nun alle
Kraft für ihr Werk in der Stadt am
Niederrhein ein. Luise Dumont: eine
ungewöhnliche Frau, deren Eindruck
sich niemand entziehen kann. Glühend
im Wunsche, wahrer Kunst zu dienen
und damit dem ewigen Geheimnis des
Lebens näherzukommen, sich in stets
erneuter Kraft allen Aufgaben wid-
mend, rücksichtslos gegen alle Ver-
drehungen ihrer Absicht, wie gegen
törichte Widerstände und gehässige
Verlogenheiten. Eine sehr kluge Frau,
die Unendliches in sich aufgenommen
hat, nicht nur auf ihrem Gebiete,
scharf Menschen und Dinge beurteil-
end und doch von tiefer Güte, die
alles Leid zur Hilfe bereit mitemp-
findet. Ein herrliches Temperament
mit einem köstlichen Lachen und einem
kräftigen Zorn, wo er angebracht ist.
Und endlich die seit Jahrzehnten be-
kannte große Künstlerin, die ihr
schönes Organ zu jeder Leistung er-
zogen, unendlich viel geleistet hat und
heute noch die Bühne in wunderbarem
Maße beherrscht. Gustav Lindemann:
ein in voller Bedeutung nicht immer
ganz erfaßter, jeder Lage gewachse-
ner Mann, mit einer erstaunlichen Ar-
beitsenergie. Eine feinempfindliche
und doch starke Seele, ein mit klarem
Blick alle Lagen rasch durchschauender,
allen Zufällen und plötzlichen
Schwierigkeiten sicher begegnender
Geist. Ein glänzender Organisator,
der den geschäftlichen wie künstle-
rischen Teil der Arbeit beherrscht und
ebenso fest wie an der rechten Stelle
nachgebend das Ganze leitet.

(Aus Kurt Kamlah: *Vom Düsseldorfer
Schauspielhaus*, Verl. L. Schwann,
Düsseldorf.)

Die Kreatur

Eine Zeitschrift
viermal im Jahr erscheinend

Herausgegeben von
MARTIN BUBER, VIKTOR
VON WEIZSÄCKER UND
JOSEPH WITTIG

*

Aus dem Inhalt des ersten Heftes
(Frühling 1926)

Franz Rosenzweig:
Die Schrift und das Wort

W. Iwanow und
M. O. Gerschenson:
Briefwechsel von zwei
Zimmerwinkeln

Rudolf Ehrenberg:
Glaube und Bildung

Martin Buber:
Das Erzieherische

Eugen Rosenstock:
Lehrer oder Führer?

Viktor von Weizsäcker:
* Der Arzt und der Kranke

Wilhelm Michel:
Gestalten der Angst

Joseph Wittig:
Das Volk von Neusorge

Florens Christian Rang:
Das Reich

Alfons Paquet:
Florens

*

Preis des etwa 120 Quartseiten
umfassenden Heftes: Rm. 3.50
Jahresabonnement: Rm. 12.—

VERLAG
LAMBERT SCHNEIDER
BERLIN